Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 60. Mittwoch, den 11. März 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. März 1840.

Die Herren Kaufleute W. Eickhoff und L. Aschermann aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Samitzky aus Bromberg, log. im engl. Hause. Herr Amtmann Lisco von Landechow, Herr Gutsbesitzer Neitzke von Borkau, Herr Pfarrer Dziadeck von Strzepcz, Herr Commendarius Tutoctzicki von Sianau, logiren in den drei Mohren. Herr Prediger Carsius aus Domerkau, Herr Pächter Block aus Schlawe, Herr Kaufmann Brandt aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Justiz-Rath Misch aus Subkau, Herr Lieutenant nnd Domainenpächter Misch aus Rathstube, Herr Ulanen-Lieutenant Misch aus Treptow a. R., Herr Oekonomie-Commissarius Lentz aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Verlobung.

1. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Pflegetochter Juliane Friederike Reichenbach mit dem Königlichen Compagnie-Chirurgen, Wundarzt erster Klasse, Herrn August Reis zeigen wir hiemit ergebenst an.

J. P. Wagner

Danzig, den 10. März 1840. nebst Frau.

Anzeigen.

2. 5000 Rthlr werden auf ein Grundstück im Danziger Werder mit sehr gu-

ten Gebäuden und 5 Hufen Land culmisch, größtentheils Weizenboden zur 1sten Hypothek und zu 5 pro Cent Zinsen gesucht. Der Kaufpreis ist ohne Inventarium 10000 Rthlr. Das Inventarium ist complett. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. Z. abzugeben.

3. Verehrten Gönnern, welche mich zuweilen zu sprechen wünschen aber vergebens aufsuchen, erlaube ich mir bescheidenst zu bemerken, wie ich Vormittags, ab und zu, auf dem Langenmarkt im Laden des Kaufmanns Herrn Köhn oder an der Börse, Nachmittags aber gewöhnlich, von halb drei Uhr ab, in meinem Logis, Lastadie № 450., anzutreffen bin. Geschäfts Commissionair Schleicher.

4. Die Reinmacherfrau Schamp wohnhaft Sandgrube 396. bittet um Arbeit.

5. Dem Finder von 2 Schlüsseln an einem messingnen Ring wird Heil. Geistgasse № 918 eine Belohnung versprochen.

6. Mehrere Capitalien, sind zu billigem Zinssatze, zu bestätigen, und diverse Grundstücke, unter vortheilhaften Bedingungen, zu verkaufen, durch den Commissionair Wosché, Langgasse № 540.

7. Die angekündigte **Vorlesung des Herrn Professors Schultz**, über Italien, wird, zum Besten der Leidenden in der frischen Nehrung, **Donnerstag, den 12. März, Abends 6½ Uhr,** in dem gütigst eingeräumten obern Lokal der Ressource Concordia beginnen. Eintrittskarten zu 10 Sgr. sind bei den Herren Röhr und Köhn am Langenmarkt, bei dem Boten Rudahl und bei den Dienern der Ressource Concordia zu haben. Der Unterstützungs-Verein.

8. Langenmarkt Nro. 446., im Comtoir, ist ein Haus nebst Garten und Stallung zu vermiethen. Ebendaselbst werden auch ein Paar kinderlose Eheleute, die gegen freie Wohnung die Unterhaltung eines kleinen Gartens übernehmen wollen, gesucht.

9. **Reinschriften und Abschriften** aller Art, in deutscher wie englischer Sprache, werden angenommen und auf das prompteste ausgeführt Bootsmannsgasse № 956. 3 Treppen hoch.

10. Ein gesunder Bursche von ordentlichen Eltern, am liebsten vom Lande, welcher die nothwendigen Schulkenntnisse besitzt und der polnischen Sprache kundig ist, findet sofort ein gutes Unterkommen zur Erlernung des Materialgeschäfts. Näheres Kohlenmarkt № 2040.

11. Ein Papageibauer wird zu kaufen gesucht Schüsseldamm № 1111. eine Treppe hoch.

12. Eine eichene brauchbare Mangel wird sogleich zu kaufen gesucht Langenmarkt № 485. eine Treppe hoch.

13. Cirque Olympique.
Heute Mittwoch, den 11. März 1840
zum Benefize der Dem. Louise Schultz,
zum ersten Male:
Die Kreuzritter oder das befreite Jerusalem.
Große heroische mimische theatralische Vorstellung mit Gefecht, Turnier und Evolutionen, zu Pferde und zu Fuß. — Es wird nicht geschossen. —
Es ladet zu dieser Vorstellung ergebenst ein Louise Schultz.

14. Donnerstag, den 12 März findet das 5te Abonnements-Quartett im Saale des Herrn Wiszniewski statt, bestehend aus: Trio von L. v. Beethoven für Pianoforte, Quintett von Onslow für Streichinstrumente und Quartett von Mendelsson-Bartholdy. Der Anfang ist halb sieben Uhr. Billette à 15 Sgr. sind bei Herrn R. A. Nötzel zu haben.
E. Braun.

15. Langenmarkt Nro 446. ist die Belle-Etage zu vermiethen. Nachricht daselbst im Comtoir; auch wird daselbst ein gutes flügelförmiges Fortepiano auf 2 Monate zu miethen gesucht.

Auctionen.

16. Donnerstag, den 19. März c., sollen in dem Hause № 465. A. in der Sandgrube auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:
1 mahagoni Clavier, 1 Secretair, verschiedene Spiegel, Sophas, Kleider-, Linnen- und andere Schränke, Wasch-, Spiegel- und Klapptische, Rohr- und Polsterstühle, 1 Schenke, Kommoden, Sophabettgestelle und Betträhme, Betten, Bettwäsche, Kleidungsstücke mancher Art, 3 verschiedene Percussions-Jagdgewehre, einiges Jagd- und Angelgeräthe, so wie auch mehreres Porzellan, Fayance, Glas, Kupfer und mancherlei Küchengeräthe. Fremde Sachen werden daselbst zur Versteigerung angenommen.

17. Montag, den 16. März d. J. Vormittags 11 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen wegen Besitzveränderung im werderschen Dorfe Reichenberg an der Vorfluth, von der Stadt kommend im zweiten Hofe links von der Brücke, an den Meistbietenden verkauft werden, als:
Das vollständige lebende und todte Inventarium, bestehend in 10 Pferden, 16 Kühen, Jungvieh, 12 Schweinen, Schaafen, sämmtlichen Acker-, Fuhr-, Milch- und Wirthschaftsgeräthen, Mobilien und anderen nützlichen Sachen; so wie eine bedeutende Quantität schön gewonnenes Wiesen- und Kleeheu, Stroh u. s. w.
Sichern und bekannten Käufern bewillige ich einen sechswöchentlichen Kredit. Fremde Gegenstände werden zur Auction nicht angenommen.
Fiedler, Auctionator, Langenmarkt № 426.

Literarische Anzeige.

18. In Scheibler's Buchhandlung in Stuttgart ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden, in Danzig durch **L. G. Homann**, Jopengasse № 598.

Münchhausen!



Lügen-Chronik
oder
wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande
und lustige Abenteuer
des
Freiherrn v. Münchhausen,
wie er dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt.
Vollständig in zwei Theilen.
☞ Mit 120 Abbildungen.
Broschirt. Preis beider Bände 1 Rthlr. 15 Sgr.

Vermiethungen.

19. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

20. Hundegasse № 328. ist ein Logis, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller 2c. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

21. Mein Haus Pfefferstadt № 256. ist zu Ostern zu vermiethen.
Blindow, Gerichts-Rath.

22. Hundegasse № 268. ist die Belle-Etage, bestehend in 4 Zimmern nebst Domestiken-Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer zu vermiethen. Nähere Nachricht Hundegasse № 263. im Comtoir.

23. Zwei am rechtstädtschen Graben gelegene, zur Frantziusschen Fidei-Commiss.-Stiftung gehörende sehr bequem eingerichtete Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, sind zu vermiethen und vom 1. April ab oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man am rechtstädtschen Graben № 2037.

24. Heil. Geistgasse № 938. ist eine Stube nach der Straße, nebst eigener Küche, an eine einzelne Dame, von Ostern rechter Ziehezeit ab zu vermiethen.

25. Frauenthor № 649. ist eine freundliche Stube mit Meubeln und der Aussicht nach der langen Brücke zu vermiethen.

26. Sammtgasse № 985. ist eine Wohnung an einzelne Personen zu vermiethen.

27. Das Haus Langgarten № 194. ist vom 1. April d. J. zu vermiethen. Nähere Nachricht Hakelwerk № 811.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. **Extrait de Circassie.**

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farbe besonders hebt und verschönt, kurz der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.
Dimenson & Co. in Paris.

In Danzig befindet sich die einzige Niederlage, das Flacon zu 1 Rthl. bei Herrn
C. C. Zingler.

29. **Von heute ab verkaufen wir wieder gutes abgelagertes Berliner Weißbier.**
C. B. Richter & Co.

30. Ein Monument von Marmor (5 Fuß hoch 1½ Fuß breit) ist billig zu haben im Schützenhause im breiten Thor 1026.

31. Trocknes, vorzüglich empfehlungswürdiges eichenes, wie alle andere Gattungen Brennholz, auch kleingeschlagen, wird fortwährend billigst verkauft, Ankerschmiedegasse № 172.

32. 4ten Damm № 1537. 2 Treppen hoch, sind folgende Sachen zu verkaufen: 1 mahagoni Nähtisch, 2 do. Spiegeltische, ein birkenes polirtes Bücherspind, 1 do. Eckspind, 1 do. Waschtisch, 1 do. Schreibtisch mit Repositorium und Seitenspinden, 1 do. Schreibpult, 6 do. Stühle mit Einlegekissen, 4 do. Rohrstühle, 1 nußbaumnes großes Kleiderspind, 1 Astrallampe, 1 Zündmaschiene.

33. Trocknes Brennholz kauft man billig 1sten Steindamm № 383.

34. Racahoût des Arabes
(durch die Franzosen bekannt geworden)
ist ein so angenehmes und liebliches Getränk, daß es sich seit Kurzem in ganz Frankreich verbreitet hat. — Es ist nicht allein ganz außerordentlich nährend, stärkend und leicht verdaulich, sondern auch sehr billig, denn auf ¼ Maaß Milch nimmt man nur 1 Loth von diesem Racahoût des Arabes und hat dann für 6 Pfennige zwei Tassen des angenehmsten Getränks, welches wie die feinste Chocolade schmeckt. Für Gesunde sowohl als für Stärkung Bedürfende, so wie auch für diejenigen, denen Kaffee zu viel Wallung im Blute macht, giebt es kein schöneres und billigeres Nahrungsmittel. Wirklich ächt zu haben bei

Oertell & Gehricke, Langgasse № 533.

35. Extra schönen rothen und weißen Kleesaamen, Thimothien- und Leinsaamen und außerdem engl. Steinkohlen-Theer, Pech, Dichtwerg und Harz, offerire ich zu billigen Preisen.

J. Klawitter,
Speicherhandlung „der Cardinal."

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Das dem Joseph Ossowski zugehörige in der Ortschaft Stubzenitza im Bezirke des Königl. Domainen-Rent-Amts Pr. Stargardt belegene aus ungefähr 16 Morgen 167 □Ruthen Magdeburgisch, einem Wohnhause und einer Scheune nebst Stall bestehende und laut der in der Registratur einzusehenden Taxe auf 155 Rthlr. (Einhundert Fünf und Funfzig Rthlr.) 13 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte eigenthümliche Grundstück soll in dem

am Dreizehnten Juni c.

anstehenden Termine im Wege nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Pr. Stargardt, den 11. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

37. **Subhastations-Patent.**

Das den Friedrich Wilhelm Mixschen Erben gehörige, in der Erb-Emphiteutischen Dorfschaft Sandhoff sub № 1. A. belegene, auf 5273 Rthlr. 28 Sgr. 4 Pf. abgeschätzte Grundstück, zu welchem nach Inhalt des Hypothekenbuchs 5 Hufen 27 Morgen 136 Ruthen 77 Schuh culmisch gehören, soll im Wege freiwilliger Subhastation verkauft werden und steht zu diesem Zweck ein Bietungs-Termin auf

den 17. März 1840, 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Goldschmidt an, zu welchem Kauflustige, mit der Aufforderung ihre Zahlungs- und Erwerbsfähigkeit nachzuweisen, vorgeladen werden.

Die Taxe des Grundstücks so wie die Kaufbedingungen und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur beim Herrn Registrator Mahlke täglich eingesehen werden.

Marienburg, den 22. Februar 1840.

Königl. Landgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 9. März 1840.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$200\frac{1}{2}$	$200\frac{1}{2}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	100	100
— 2 Monat. . .	$99\frac{1}{4}$	$99\frac{1}{4}$
Paris, 3 Monat . . .	80	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	$98\frac{1}{2}$	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	164	164
Ducaten, neue . . .	97	97
dito alte . . .	97	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Getreide-Markt-Preis,
den 10. März 1840.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
73	29	große 35 kleine 30	18	36